Schirp: „Unternehmen suchen Personal – allen Unwägbarkeiten zum Trotz“

31.05.22

Schirp: „Unternehmen suchen Personal – allen Unwägbarkeiten zum Trotz“

Zu den Arbeitsmarkt-Zahlen für den Mai 2022 erklärt der stellvertretende UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp:

„Trotz großer Unsicherheit und eines schwierigen Umfelds suchen die Unternehmen weiter dringend Personal und qualifizierte Fachkräfte. Mehr als 50.000 Stellen in Berlin und Brandenburg sind aktuell unbesetzt, fast 12.000 mehr als noch vor einem Jahr. Auch für die Geflüchteten aus der Ukraine bieten sich damit Chancen. Sie werden ab dem 1. Juni von den Jobcentern im Rahmen des SGB-II-Systems („Hartz IV“) betreut.

Wir erhoffen uns durch diesen Wechsel einen besseren und systematischen Überblick über die Qualifikationen der Menschen. Die Integration in Ausbildung und Arbeit kann dann viel gezielter unterstützt werden. Die Berliner Wirtschaft engagiert sich hier mit zusätzlichen Deutschkursen und weiteren Spenden.

In Berlin ist die Arbeitslosenzahl noch einmal um 3.600 gegenüber dem Vormonat gesunken, gegenüber dem Mai 2021 sogar um mehr als 31.000. Zugleich weist die Beschäftigung erneut ein starkes Plus von 70.000 zusätzlichen Stellen gegenüber dem Vorjahr auf, insbesondere bei den Dienstleistungen. Die Arbeitslosenquote sinkt auf 8,5 Prozent. Die Folgen von Krieg, steigenden

Preisen und angespannten Lieferketten bleiben gleichwohl ein Unsicherheitsfaktor für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung.

Auch in Brandenburg geht die Arbeitslosigkeit weiter zurück. 69.300 Frauen und Männer sind aktuell ohne Job, das sind 1.800 weniger als im Vormonat und 10.700 weniger als im Mai 2021. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist um 15.900 höher als vor einem Jahr. Hier sind die Dienstleistungen und das Gastgewerbe ein Faktor.“

Weitere Informationen zum Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion finden Sie hier.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

Mai 2022

Beschäftigung in Berlin und Brandenburg

PDF (314 KB)

Bericht der Regionaldirektion

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

PDF (593 KB)

Ihr Ansprechpartner

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF